



SCHÖNHORST AKTUELL

Ausgabe Oktober 2022 Nr. 118

50 Jahre Leben in Schönhorst:

Es gibt sie – die Menschen, die sich in Schönhorst seit Jahrzehnten verwurzelt fühlen. Marion und Rolf Löhndorf gehören dazu und berichten an dieser Stelle von ihrer Schönhorster Zeit.



1. Was hat Euch bewogen, nach Schönhorst zu ziehen und hier zu bauen?

„Es gab hier günstigere Grundstücke als in Kiel; die Fertighäuser waren sehr teuer. Unser Bruder und Schwager Günter Löhndorf wohnte bereits hier und sagte: „Baut doch selbst!“ Er wusste, dass es drei Grundstücke neben dem Pfefferberg als Bauland zu verkaufen gab. Zuerst konnten wir uns nicht entscheiden, sodass dann nur noch dieses Grundstück frei war. Günter als Bauingenieur hat die Architektenrolle übernommen. Mithilfe von Familie und Bekannten wurde das Haus hochgezogen. Rolf hat die Elektrik, Wasserleitungen und fast den gesamten Innenausbau selbst gemacht. Marion hat das Haus verfugt. Wir waren in jeder freien Minute nach der Arbeit und am Wochenende auf dem Bau. Nach eineinviertel Jahren war das Haus bezugsfertig. Im Juni 1971 erhielten wir die Baugenehmigung und am 01. Oktober 1972 sind wir eingezogen. Als das Haus fertig war, sind wir zum ersten Mal wieder in den Urlaub gefahren.“

2. Ihr seid aus der Stadt Kiel (Gaarden) ins Dorf Schönhorst gezogen. Wie habt Ihr Euch anfangs gefühlt?

Zu Anfang haben wir beide noch gearbeitet. Da sind wir abends gekommen; es war praktisch eine Schlafstelle. Als unsere Kinder Sandra und Marko geboren waren, bekamen wir Kontakt zu anderen Eltern durch den Schönhorster Kindergarten. Ich (Marion) bin dann herumgegangen und habe gefragt, wer Lust hat zum gemeinsamen Handarbeiten. Mit acht Frauen, zeitweise sogar zehn, haben wir uns alle zwei Wochen reihum mit Frühstück getroffen. Durch die Schneekatastrophe 1978 sind wir im Dorf zusammengedrückt und haben uns gegenseitig unterstützt. Im Winter organisierten Jutta Lukoschek und Willi Stange Schlittentouren mit Trecker und im Sommer Fahrradtouren. Wir haben fleißig daran teilgenommen. Als die Schönhorster Schule geschlossen wurde, haben wir mit anderen aus Schönhorst das Dorffest, für das sonst der Lehrer zuständig gewesen war, organisiert. Nach kurzer Zeit schon hatte uns die Stadt nicht mehr gefehlt.“

3. Habt Ihr jemals bereut, nach Schönhorst gezogen zu sein?

„Nein. Wir fühlen uns hier sehr wohl.“

4. Was sind die größten Veränderungen des Dorfes in den 50 Jahren?

„Ende der 70er Jahre hatte sich die Dorfbevölkerung fast verdoppelt. Die Auflösung der Schule 1976, in der dann der Kindergarten untergebracht wurde, der mittlerweile auch geschlossen ist. Der Bau des neuen Dorfgemeinschaftshauses/Sprüttenhuus, mit dem wir dann einen Anlaufpunkt für Feste, Sitzungen und Dorfaktivitäten hatten. Ein großer Fortschritt waren die Abwasser- und Frischwasserversorgung und zuletzt der Glasfaseranschluss für schnelles Internet. Eher traurig ist, dass etliche von denen, die vor 50 Jahren hier lebten, verstorben oder weggezogen sind.“

5. Wollt Ihr Euren Lebensabend hier verbringen?

Als wir hergezogen sind, haben wir gedacht, im Alter ziehen wir zurück nach Kiel. Das wollen wir heute auf gar keinen Fall mehr. Solange es geht, bleiben wir hier. Mittlerweile wohnt ja unsere Tochter mit Familie hier im Dorf und unser Sohn in Flintbek, die uns unterstüt-

zen bei schweren Tätigkeiten. Schönhorst ist in den 50 Jahren unsere Heimat geworden.

6. Welche Empfehlung habt Ihr für neu Hinzuziehende?

„Sich aktiv beteiligen an Aktivitäten und Ideen einbringen und umsetzen. Wir hoffen, dass es weiter so ein gutes Zusammenleben im Dorf gibt.“

Interview und Foto: Ilona Bischof

25-jähriges Vereinsjubiläum



Am Samstag 01.10.2022 feierten wir, der Reit- und Fahrverein Birkengrund Schönhorst, unser Jubiläum. Nachdem alle so langsam eingetrudelt sind und sich mit Getränken versorgt haben, ging es los. Unsere erste Vorsitzende ließ die letzten Jahre mit ein paar Worten Revue passieren und erzählte etwas zur Vereinsgeschichte, zum Vereinsleben und zeigte ein paar Highlights aus den Jahren. Danach wurde der Grill angemacht und das Buffet mit einer großen Auswahl an Salaten und anderen Leckereien eröffnet. Nachdem alle in Ruhe gegessen haben, war es dann soweit und die Preise von unserer großen und vielfältigen Tombola wurden verteilt. An dieser Stelle danken wir den großzügigen Sponsoren, ohne die eine so große Tombola von 250 Preisen nicht möglich gewesen wäre. Im Anschluss hieß es dann Musik ab und gemeinsam Spaß haben. Es war ein wunderschöner Abend mit netten und tollen Unterhaltungen und viel Spaß. Es wurde bis in die Nacht getanzt und gelacht. Schön, dass wir diesen besonderen Tag gemeinsam erlebt und gefeiert haben.

Für den Vorstand Annika Östermann (Text und Foto)

Was gibt's Neues bei Kirchens?

Am Sonntag, **30.10.2022** um **10.30 Uhr** wird unsere neue zweite Pastorin Sophie Hobert im Gottesdienst eingeführt. Im Anschluss findet die Gemeindeversammlung statt, in der sich die Kandidat*innen für den neuen Kirchengemeinderat vorstellen werden.

Ilona Bischof

Gottfried Schockemöhle verstorben

Gottfried gehörte seit 2013 der Gemeindevertretung Schönhorst an und wurde damals sogleich zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Er war zudem langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schönhorst. Nach längerer schwerer Erkrankung ist er 75-jährig Ende September 2022 verstorben.

Die Gemeinde dankt für Alles, was Gottfried für Schönhorst insbesondere in der Gemeindevertretung und in der Freiwilligen Feuerwehr getan hat. Sie wird sein Andenken stets in Ehren halten. Den Angehörigen gehört unser Mitgefühl.

Lothar Bischof

Vorbereitung auf die Adventszeit

Deko Diele

Weihnachtszauber

12/13 November 2022
19/20 November 2022

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

*Weihnachtsdeko, Geschenke, Adventskränze, Adventsgestecke,
Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Getränke*

Steendiek 8, 24220 Schönhorst

Adventssingen in den Dörfern

Wie im vergangenen Jahr findet auch in Schönhorst ein Adventssingen mit dem Flintbeker Kirchenchor am Sonnabend vor dem 3. Advent **10.12. um 13 Uhr am Sprüttenhus** statt.

Lothar Bischof

Termine

Sonntag **6.11.** 8.00-18.00 Uhr Bürgerentscheid Klinik

Donnerstag **8.12.** 19.30 Gemeindevertretung

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

Herausgeberin: Ilona Bischof, Flintbeker Str.6, 24220 Schönhorst  fam.bischof@gmx.de

V.i.S.d.P.: BGM Lothar Bischof, 24220 Schönhorst

www.schoenhorst.eu